

Erfurt

15 Millionen für TH2ECO Mobility

[02.05.2023] 15 Millionen Euro an Bundesmitteln fließen für das Wasserstoff-Projekt TH2ECO Mobility im Erfurter Güterverkehrszentrum.

Die vom Thüringer Energieministerium und der Stadt Erfurt vorangetriebene Lkw-Wasserstofftankstelle im Erfurter Güterverkehrszentrum (GVZ) erhält Fördermittel von Bundesseite. Als ausgezeichnetes HighPerformer-Projekt im Bundeswettbewerb fließen 15 Millionen Euro nach Thüringen. Damit erhält ein Kernprojekt der Thüringer Wasserstoffstrategie kräftige Unterstützung des Bundes für die 25 Millionen Euro umfassende Investition.

„Mit der Kombination aus sauberer Erzeugung von grünem Wasserstoff, der Speicherung und Verteilung, der Nutzung von Wasserstoff in der Logistik und der klimafreundlichen Energie- und Wärmeerzeugung über H2 BHKW hat Thüringen überzeugt. Jetzt müssen wir mit dem kräftigen Ausbau der erneuerbaren Energien das Fundament für die Fortsetzung dieser Erfolgsgeschichte legen“, sagte Thüringens Energieminister Bernhard Stengele (Bündnis 90/Die Grünen).

Aufbauend auf eine Machbarkeitsstudie für eine Wasserstofftankstelle am Güterverkehrszentrum Erfurt durch die EurA AG, beauftragt durch das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz, wurde das Vorhaben in das von der Ferngas Netzgesellschaft initiierte größte Wasserstoffprojekt Thüringens TH2ECO integriert. Geplante Laufzeit des Vorhabens ist September 2023 bis August 2027.

(ur)

Stichwörter: Wasserstoff, Erfurt, TH2ECO Mobility